

Zum Glück gibt es Pauline

Verkauf der Wichtel-Figur kommt der Initiative Rollkutscher zugute. Patin Heidi Behringer ist begeistert vom neuen Projekt

Hämner (cla) Pauline heißt der kleine Wichtel, der im Oktober das Licht der Welt erblickte und seither als Glücksbringer in Serientproduktion geht. Denn Pauline ist nicht nur ein begehrtes Mitbringsel oder Geschenk, sondern beglückt auch seine zahlreichen neuen Besitzer, die ihn in den letzten Wochen entgegengenommen haben.

Für fünf Euro gibt es Pauline inzwischen in vielen Läden in der Umgebung zu kaufen. Je nach Geschmack in Grün oder Rot, als Mitbringsel oder Glücksbringer oder anstelle von Blumen. Und wie alles, was Heidi Behringer vom Behringer-Hof in Angriff nimmt, hat der Wichtel seine Bestimmung. „Ganze drei

Euro vom Verkaufspreis fließen pro Wichtel in die Kasse der Initiative Rollkutscher“, sagt sie voller Stolz. Gemeinsam mit Helga Gröpl stand sie Pate für Pauline. „Eigentlich suchten wir nach einem Geschenk für unsere Sponsoren, die uns bei der Anschaffung unseres Rollkutschers so unglaublich unterstützt haben. Für deren Einsatz wollten wir uns bedanken. Da kam uns die Idee mit dem Wichtel“, blickt Behringer zurück. Vor einhalb Jahren löste sich der Verein der Rollkutscher auf. Doch Heidi Behringer ließ nicht locker und wandte sich an die Lebenshilfe Südschwarzwald, die die Rollkutscher unterstützen sollte. „Unter dem Strich fehlen uns die Beiträge der Mitglieder“, bilanziert Behringer. „Mit dem Verkauf der Wichtel fließt wieder Geld in die Kasse, womit wir Rollkutscher und deren Familien unterstützen“, fügt sie an. Außerdem erinnere Pauline daran, dass

nicht alle Menschen auf zwei Beinen stehen können und zeitlebens an den Rollstuhl gebunden sind. In einer Handarbeit-Werkstatt werden die Wichtel liebevoll angefertigt und kommen teils auf Kommission in die Geschäfte. „Am Hof bekommen wir nur die Wichtel. Die werden von uns in Klarsichttüten verpackt und mit einem Info-Schreiben über die Initiative Rollkutscher versehen“, so Heidi Behringer. Knapp 900 Wichtel wurden in den zurückliegenden Wochen verkauft und damit schon sehr viele Menschen für das Projekt begeistert.

Die Freude darüber ist bei Behringers grenzenlos. So kurz vor Weihnachten gab es sogar Lieferschwierigkeiten. Doch so schnell geht Pauline die Luft nicht aus. „Zur Zeit erobert unser Rollwichtel die Umgebung und will in weiteren Geschäften Einzug erhalten, um seine Mission vorzustellen“, betont



Pauline heißt der Wichtel, der nicht nur Glück bringt, sondern auch Freude. Pate ist Heidi Behringer von der Initiative Rollkutscher. BILD: CLAUDIA MARCHLEWSKI

Heidi Behringer, die selbstverständlich auch am Hof Wichtel verkauft. Das nächste Ziel der Initiative liegt bereits in greifbarer Nähe: Am 2. Februar nimmt die Fahrschule für Rollkutscher auf

Bezugsquellen

Wichtel Pauline ist erhältlich in: Gabriëlas Blumenecke in Hämner, Mein Friseur in Oberhof, Metzger Gerspach in Hottingen, Reitershop Seelbachhof in Niederrhof, Wassmer Gärtnerei/Blumenhäus in Albruck, Salon Cataldo in Laubenburg und auf dem Behringer-Hof bei Heidi und Joachim Behringer direkt in Hämner. Vom Verkaufspreis von fünf Euro wandern drei Euro in die Kasse der Initiative Rollkutscher. Spenden gehen auf das folgende Konto: IBAN: DE33 6845 2290 0077 0639 49.

dem Behringer-Hof ihre Fahrt auf. Sie ermöglicht Rollstuhlfahrern die Ausbildung, ein Gespam eigenständig zu führen.